

Wir sind vor und nach der OP für Sie da

Sollten sich nach einer ambulanten oder stationären Operation unerwartet Schwierigkeiten oder Fragen ergeben, die sofort geklärt werden müssen, wenden Sie sich jederzeit vertrauensvoll an die Mitarbeiter in unserer Zentralen Notaufnahme im Sana Klinikum Hameln-Pyrmont.

Bitte setzen Sie sich direkt mit uns in Verbindung, wenn...

- ... Ihnen ununterbrochen übel ist oder Sie sich mehrfach erbrechen müssen,
- ... Sie starke Schmerzen haben, die sich auf die mitgegebenen Schmerzmittel nicht bessern oder
- ... Sie Anzeichen einer stärkeren Nachblutung bemerken.

Zentrale Notaufnahme
Sana Klinikum
Tel. 05151 97-2233



Wichtige Telefonnummern

Zentrale Notaufnahme Sana Klinikum
Tel. 05151 97-2233

Zentrales Belegungsmanagement
Tel. 05151 97-3710

Ambulantes OP-Zentrum Wilhelmstraße
Tel. 05151 97-2616
Wilhelmstraße 5 | 31785 Hameln



Bitte beachten Sie auch die Informationen auf unserer Homepage unter: www.sana-hm.de

Sana Klinikum
Hameln-Pyrmont



Stationäre und
ambulante Operationen
Patienteninformation

Sana Klinikum
Hameln-Pyrmont
Saint-Maur Platz 1 | 31785 Hameln
Tel. 05151 97-0 | Fax 05151 97-1155
www.sana-hm.de

Liebe Patientin, lieber Patient,

das ambulante und stationäre OP-Team möchte Ihnen in diesem Flyer den Ablauf Ihrer Behandlung aufzeigen.

Wir weisen Sie ergänzend hierzu auf den Flyer der Anästhesie hin. Hier erhalten Sie Informationen zum Narkosegespräch und Hinweise zur Medikamenteneinnahme.

Bitte beachten Sie folgende Hinweise im Vorfeld der Operation:

- Bitte klären Sie mit Ihrem Operateur, ob Sie nüchtern sein müssen.
- Mit regulären Wartezeiten ist zu rechnen.
- Lassen Sie Ihre Wertsachen zu Hause.
- Entfernen Sie Nagellack, Creme, Schminke oder ggf. Schmuck, Piercings, Zahnprothesen und Kontaktlinsen vor der Operation.
- Bringen Sie für eine OP am Bein evtl. bereits vorhandene Unterarmgestützen mit.
- Bitte denken Sie daran beim Auftreten von Hautinfektionen (z.B. Schürf- oder Kratzwunden) im geplanten Operationsgebiet, oder im Falle einer Erkältung, uns kurz telefonisch zu informieren, um eine eventuelle Terminverschiebung planen zu können.



Ablauf von Operationen

im Sana Klinikum Hameln-Pyrmont

im ambulanten OP Zentrum
Wilhelmstraße

1. Besprechen Sie mit Ihrem Arzt im Voruntersuchungstermin, ob und ab wann Sie am OP-Tag nüchtern sein müssen und klären Sie zudem die Medikamenteneinnahme für den OP-Tag ab.

Bitte melden Sie sich einen Werktag vor der geplanten OP zwischen 15.00 und 16.00 Uhr, um Ihre genaue Aufnahmezeit und den Aufnahmeort zu erfragen: [Telefon 05151 97-3710](tel:05151973710) im Zentralen Belegungsmanagement (ZBM)

Morgens vor der OP bitte kein Heparin spritzen (Ersatz für blutverdünnende Medikamente, z.B. Clexane).

2. Aufnahme im OP

Bitte finden Sie sich entsprechend der Ihnen mitgeteilten Aufnahmezeit in der ZPA ein. Im Aufnahmebereich werden Sie von MitarbeiterInnen auf Ihre Operation vorbereitet und in den OP-Bereich begleitet. Ihr Gepäck können Sie sich nach dem operativen Eingriff von Ihren Angehörigen ins Klinikum oder während der OP von Klinikmitarbeitern auf die entsprechende Station bringen lassen.

3. OP

Der operative Eingriff erfolgt unter Narkose.

4. Aufwachraum

In unserem Aufwachraum findet die postoperative Überwachung statt. Anschließend werden Sie – je nach Befinden – auf Ihre Station verlegt.

5. Aufenthalt auf der Station

In Ihrem Zimmer sorgen sich Pflegekräfte um Sie, um Ihnen eine schnellstmögliche Genesung zu ermöglichen. Zögern Sie daher nicht, sich bei eventuellen Fragen oder auftretenden Schmerzen an das Personal zu wenden.

2. Aufnahme im OP

Melden Sie sich bitte persönlich zum telefonisch vereinbarten Zeitpunkt am Tresen des [Ambulanten OP-Zentrums Wilhelmstraße Gesundheitscampus, Wilhelmstraße 5 \(1. OG\)](#). Da Sie mit einer Wartezeit rechnen müssen, bringen Sie sich gerne etwas zu lesen mit.

3. OP

Der operative Eingriff erfolgt ggf. unter Narkose.

4. Aufwachraum

Nach dem operativen Eingriff verbleiben Sie für etwa zwei Stunden in unserem Aufwachraum. Ein Arzt bespricht mit Ihnen das weitere Vorgehen. Essen und Trinken ist Ihnen (je nach Narkoseart) nach der Operation erlaubt, wenn diese in örtlicher Betäubung stattfand. Bringen Sie sich daher gerne einen Snack mit.

5. 24 Stunden nach der OP

Sie dürfen nicht aktiv am Straßenverkehr teilnehmen, daher sollten Sie auch von Angehörigen direkt am Tresen abgeholt werden. Alternativ organisieren wir gerne ein Taxi für Sie. Es empfiehlt sich, die Zeit nach der OP ruhig zu gestalten, ohne weitreichende private oder geschäftliche Entscheidungen zu treffen.